

NEU !

Dokumentation von aktuellen Presseartikeln zum Thema:

**„Außer Spesen nichts gewesen“
Im Jahr nach der UNCED-Konferenz in Rio.**

Umfang ca. 60 Seiten, DIN A 4, für 9,- DM + 3,- DM Porto zu bestellen bei:
iz3w, Postfach 5328, 79020 Freiburg,
Tel. 07 61 / 7 40 03, Fax 07 61 / 70 98 66

Impressum

Hrsg.: Aktion Dritte Welt e.V. - Informationszentrum Dritte Welt, Postfach 5328, Kronenstr. 16 (Hinterhaus) D-7800 (79020) Freiburg i. Brsg., Tel.: 0761/74003, Bürozeiten: Mo.-Fr. 10-16 Uhr
NEU: Fax: 0761/709866

Zusammengestellt von: Isabel Armbrust, Uwe Göde, Stephan Günther, Daniela Heuberger, Hilmar Höhn, Uwe Jungfer, Michael Knüfer, Georg Lutz, Mechtild Maurer, Bernhard Merk, Christian Neven-du Mont, Christine Parsdorfer, Gerhard Rieger, Bernd Riegraf, Nivien Saleh, Klaus Schreiner, Ute Sikora, Jörg Später, Ulrike Steckkönig, Frank Sträter, Regine Wlassitschau, Udo Wolter.

Druck und Satz:

SOAK Hannover, Tel.: (0511) 1318621/22

Copyright bei der Redaktion und den AutorInnen.

Vertrieb für Buchhandel:

ProLit Verlagsauslieferung GmbH, Siemensstraße 16, Postfach 9, 35463 Fernwald (Annerod)
Telefon: (06 41) 4 30 71

Redaktionsschluß für Nr. 193:

1.10.1993

Anzeigenschluß für Nr. 193:

(Druckfertige Vorlagen) 13.10.1993

Titelbild:

„Je mehr die herrschende Klasse und ihre Handlanger vom Frieden reden, umso näher steht der Krieg vor der Tür.“ (Aus einem Flugblatt der KPD von August 1935)

Montage: Andreas Neumann
(Arbeiterfotografie e.V.)

Jahresabonnement (8 Ausgaben) im Inland:
DM 48,- (für Rentner, Arbeitslose, Schüler, Studenten, Wehr- und Zivildienstleistende 38,- DM).

Konten (Aktion Dritte Welt e. V.):
Postscheckkonto Karlsruhe Nr. 148 239-755
Postscheckkonto Basel Nr. 40-35 899
Hypo-Bank Bregenz Nr. 10 157 108 110

Eigentumsvorbehalt:

Nach diesem Eigentumsvorbehalt ist die Zeitschrift solange Eigentum des Absenders, bis sie dem Gefangenen persönlich ausgehändigt worden ist. Zur-Habe-Nahme ist keine persönliche Aushändigung im Sinne des Vorbehalts. Wird die Zeitschrift dem Gefangenen nicht persönlich ausgehändigt, so ist sie dem Absender mit dem Grund der Nichtaushändigung zurückzusenden.

Dieser Ausgabe der blätter des iz3w liegt ein Prospekt von „Lettre International“ bei.

Inhaltsverzeichnis:

Kommentar

Bolivien nach den WahlenSeite 3

Kongo

Zwischen Wahlen und BarrikadenSeite 4

Kuba

Mit Castro in den Kapitalismus?Seite 9

Interview mit dem kubanischen Wirtschaftswissenschaftler Carlos Tablada.....Seite 11

Bangladesch

Der Flood Action Plan der Weltbank geht badenSeite 12

Themenschwerpunkt Intervention

EditorialSeite 15

Das böse Erwachen der UNOSeite 16

Neue Konfliktformen in der Dritten Welt.....Seite 20

Out-of-area Einsätze - Wandel wohin?Seite 24

Deutsche Sonderwege.....Seite 27

Chronik: Die Entfesselung der BundeswehrSeite 29

Somalia: Vom Krieg der Clans zum Krieg der UNOSeite 30

Liberia: Süd-Süd-InterventionSeite 35

Bilanz der gescheiterten Konfliktlösungen in Somalia und LiberiaSeite 39

Kambodscha: Die UNO kommt mit einem blauen Auge davonSeite 40

Debatte

Entwicklungspolitik in der KulturfalleSeite 44

Thailand

Basisbewegungen zur Erhaltung der Umwelt.....Seite 48

Kurz belichtetSeite 50

LeserbriefeSeite 52

KurzrezensionenSeite 54

RezensionSeite 56

Neue Bücher, Tagungshinweise, ZeitschriftenschauSeite 57

Schwerpunkt 194

Südafrika im Wandel

Fast täglich werden wir bei der Zeitungslektüre mit gewalttätigen Auseinandersetzungen in Südafrika konfrontiert. Ein friedlicher Übergang zur Demokratie scheint in weite Ferne gerückt. In unserem Themenschwerpunkt werden wir die Entwicklungen seit dem Februar 1990 (Freilassung Nelson Mandelas) bis heute analysieren, außerdem werden wir uns mit den Ursachen der politischen Gewalt in Südafrika beschäftigen. Ein weiterer Beitrag wird den Perspektiven für eine wirtschaftliche Kooperation Südafrikas mit seinen Nachbarstaaten nachgehen. Zudem wenden wir uns den Diskussionen zwischen ANC, PAC und der AZAPO zu. Gerne hätten wir eine Analyse zu folgenden Fragen: Woher rührt der rasche Zerfall der Anti-Apartheid-Bewegung? Welche Perspektiven hat die Südafrika-Solidarität?

Anregungen und Skripte an 'blätter des iz3w', Postfach 5328, 79020 Freiburg